



Antwort zur Anfrage Nr. 1267/2020 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **Zunehmende Bettelei im Stadtgebiet (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist der Verwaltung diese Entwicklung bekannt?

Der Verwaltung ist die Situation seit Jahren bekannt. Eine größere Steigerung kann jedoch derzeit nicht beobachtet werden.

2. Welche Maßnahmen werden von Seiten der Verwaltung ergriffen, um dieser Entwicklung entgegen zu steuern?

Der Zentrale Vollzugs- und Ermittlungsdienst bestreift die Mainzer Innenstadt regelmäßig im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten. Weiterhin sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemüht, bei konkreten Hinweisen kurzfristig einzuschreiten. Bei Vorliegen der tatbestandlichen Voraussetzungen wird den betroffenen Personen ein Platzverweis erteilt. Im weiteren Verlauf werden die erzielten Einnahmen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eingezogen.

3. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse vor, dass es sich hierbei um organisierte Bettlergruppen handelt, die der organisierten Kriminalität zugeordnet werden müssen?

Hierzu liegen der Verwaltung derzeit keine Erkenntnisse vor.

4. Gibt es nach Kenntnis der Verwaltung Schwerpunktbereiche im Stadtgebiet, wo diese Bettelei nachhaltig und vermehrt festzustellen ist?

Insbesondere die Bereiche der Mainzer Fußgängerzonen stellen einen Schwerpunkt dar.

5. Welcher Nationalität gehören diese Bettlergruppen an?

Hierzu gibt es keine empirischen Erhebungen.

Mainz, 18.08.2020

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete